

9. Wachet auf! ruft uns die Stimme

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

1. { Wa - chet auf! ruft uns die Stim - - me
 Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - - de;
~~2. { Zi - on hört die Wäch-ter sin - - gen,
 Ihr Freund kommt vom Him - mel präch - - tig,~~
 3. { Glo - ri - a sei dir ge - sun - - gen
 Von zwölf Per - len sind die To - - re

1. { der Wäch-ter sehr hoch auf der Zin - - ne:
 sie ru - fen uns mit hel - lem Mun - - de:
 2. { das Herz tut ihr vor Freu - den sprin - - gen,
 von Gna - den stark, von Wahr - heit mäch - - tig;
 3. { mit Men - schen - und mit En - gel - zun - - gen,
 an dei - ner Stadt; wir stehn im Cho - - re

1. { Wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem!
 Wo seid ihr klu - gen Jung - frau - en?
 2. { sie wa - chet und steht ei - lend auf.
 ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
 3. { mit Har - fen und mit Cym - beln schon.
 der En - gel hoch um dei - nen Thron.

1. Wohl - auf, der Bräut-gam kommt; steht auf, die
 2. Nun komm, du wer - te Kron, Herr Je - su,
 3. Kein Aug hat je - ge - spürt, kein Ohr hat

1. Lam - pen nehmt! Hal - le - lu - ja! Macht euch be -
 2. Got - tes Sohn! Ho - si - an - na! Wir fol - gen
 3. je - ge - hört sol - che Freu - de; des sind wir

1. reit zu der Hoch-zeit; ihr müs-set ihm ent-ge-gen gehn!
 2. all zum Freu-den-saal und hal-ten mit das A-bend-mahl.
 3. froh, i - o, i - o! e - wig in - dul - ci ju - bi - lo!

Aus der Kantate Nr. 140

Weise aus dem „Freudenspiegel“ (1599)

Worte von Philipp Nicolai (1556-1608)